

# MuSeele

im Christophsbad  
Geschichte der Psychiatrie  
& Psychiatriegeschichten



## Newsletter August 2022

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder des MuSeele,

Und was wir noch zu sagen hätten:

Auf der Busreise nach Wien im Rahmen der Städtepartnerschaft Göppingen-Klosterneuburg begegneten uns zwei Plakate, die wir bemerkenswert finden.



Seelische Erkrankungen und Leistungsgesellschaft passen wirklich nur mit sehr schräger Humorthherapie zusammen. Die Plakate eignen sich hervorragend für die Diskussion im Ringen um eine gute Psychiatrie. Die Plakate bereichern unsere Sammlung.

[www.ganznormal.at](http://www.ganznormal.at)

In Zürich eine andere Überraschung: über den Aufzügen in der Galerie Hauser & Wirth erscheinen auf einer großen Anzeigetafel sogenannte TRUISMS von Jenny Holzer.



Schon immer haben wir uns mit markanten „Binsen“-wahrheiten auseinandergesetzt, siehe zum Beispiel die Rückseiten der Seelenpresse, sie bringen es auf den Doppelpunkt, denn die Diskussion kann da, muss da meistens weitergehen. Wir planen eine ähnliche Installation für das MuSeele.

Und überhaupt: die Seelenpresse seit Jahrzehnten im Klinikum ein ThinkTank und ein Sprachrohr der Betroffenen, mit Schreibwerkstatt und vielen redaktionellen Aufgaben.



Am Tag der seelischen Gesundheit, Montag den 10. Oktober 18.30 Uhr im HerrInnensaal gehen die RedakteurInnen mit der Psychiatrie ins Gericht. AUTSCH! Aus vielen von Mitarbeitenden und Betroffenen zusammengetragenen kritischen Erfahrungen wird Anklage erhoben. Ein humorvolles, satirisches, ernst gemeintes Theater. Wie Helmut Schmidt: „Wer Visionen hat sollte zum Arzt gehen“.

Wenn die PsychiaterInnen nicht mehr weiter wissen dann vielleicht die NothelferInnen. Unsere über das Klinikum verteilte Ausstellung wird voraussichtlich verlängert und also auch noch im Oktober zu sehen sein.



Die vom Vorarlbergmuseum in Bregenz übernommenen Triptychen haben wir mit Vitrinen ergänzt; zusammen mit dem Begleitband wird deutlich, dass heutigen Unsicherheiten wie in früheren Jahrhunderten mit Mythen und Glaubensversprechen begegnet wird. Es ist aber wichtig, diese als solche zu erkennen und technisch-wissenschaftliche Befunde einzubeziehen.

Wie zijn ziel volgt wachten grote ontmoetingen  
Rolf Brüggemann

**Mu**Seele

MuSeele e.V.  
Faurndauerstraße 6-28  
D-73035 Göppingen  
Tel. 07161 601-9712  
[info@museele.de](mailto:info@museele.de)  
[www.museele.de](http://www.museele.de)